

16.04.2016 – Nr. 11

Josh Files gewinnt Premierenrennen der ADAC TCR Germany

- Der SEAT-Pilot setzt sich gegen VW-Fahrer Leuchter durch
- Dominik Fugel setzt sich in der Juniorwertung durch
- Zweites Rennen am Sonntag, SPORT1+ überträgt live

Oschersleben – Rennen

Datum: 16. April 2016
Wetter: Sonnig, 11,7°C
Streckenlänge: 3,696 km
Top 3: 1. Josh Files, 2. Benjamin Leuchter, 3. Pascal Eberle

Oschersleben. Gelungene Premiere der ADAC TCR Germany: Im Debütrennen der neuen Tourenwagenserie des ADAC hat Josh Files (24, Großbritannien, Target Competition) im SEAT Leon Cup Racer einen überzeugenden Sieg gefeiert. Am Samstagmittag setzte sich Files in Oschersleben gegen Benjamin Leuchter (28, Duisburg, Racing One) im VW Golf GTI TCR und Pascal Eberle (25, Schweiz, Steibel Motorsport) in einem weiteren SEAT durch.

Die Fans in der Motorsport Arena erlebten eine tolle Premiere. Nach dem Start übernahm Leuchter im VW die Führung, nachdem Pole-Setter Steve Kirsch (36, Chemnitz, ADAC Sachsen e.V.) im Honda Civic TCR bei der Anfahrt zur ersten Kurve einen Umweg nehmen musste und weit zurückfiel. Aufgrund einer Startkollision zwischen ADAC Formel 4-Umsteiger Tim Zimmermann (19, Langenargen, Liqui Moly Team Engstler) und Youngster Mike Beckhusen (16, Berlin, Target Competition) ging in der Startrunde für zehn Minuten das Safety Car auf die Bahn.

ADAC Sportpräsident Hermann Tomczyk überreicht Trophäen bei der Siegerehrung

Während Leuchter die Führung nach dem Restart verteidigte, lauerte Files beharrlich auf seine Chance und zog knapp neun Minuten vor dem Ende am VW-Piloten Leuchter vorbei. Einmal vorne, ließ sich der 24 Jahre alte Brite die Führung nicht mehr nehmen. Schnell fuhr Files ein Polster heraus und siegte mit 3,818 Sekunden Vorsprung vor Leuchter und Eberle.

Hinter dem Trio folgte der ehemalige ADAC GT Masters-Pilot Harald Proczyk (40, Österreich, HP-Racing) vor seinen SEAT-Markenkollegen Bas Schouten (21, Niederlande, ST Motorsport), Antti Buri (28, Finnland, LMS Racing) und Mike Halder (20, Wiggensbach, Liqui Moly Team Engstler). Pole-Setter Steve Kirsch belegte den achten Platz vor den SEAT-Piloten Mario Dablander (28, Österreich, Seat Austria) und Jürgen Schmarl (42, Österreich, Target Competition).

Der Sieg in der Junior-Wertung ging an Dominik Fugel (19, Oberlungwitz, Team Honda ADAC) im Honda Civic TCR.

Antti Buri startet im zweiten Rennen am Sonntag von der Pole

Im zweiten Rennen am Sonntag wird Antti Buri auf der Pole-Position stehen. Er belegte im Qualifying für das erste Rennen in seinem SEAT Leon Cup Racer in 1:36:488 Rang zehn. Im zweiten Rennen starten die zehn schnellsten Fahrer des Qualifyings in umgekehrter Reihenfolge. Der zweite Lauf ist am Sonntag (11.55 Uhr) bei SPORT1+ und online www.adac.de/motorsport zu sehen.

Stimmen zur ADAC TCR Germany:

Josh Files (Sieger, Target-Competition): „Ich bin zum ersten Mal mit SEAT gefahren, und es ist auch mein erstes Mal in der Motorsport Arena Oschersleben. Von daher freut mich der Sieg umso mehr. Erst Mitte der Saison werden wir wohl auf den Opel umsteigen. Der Start ist entscheidend, und man muss mit Köpfchen fahren. Wenn ich morgen genauso konzentriert und ruhig fahre, kann ich wieder gewinnen.“

Benjamin Leuchter (Zweiter, Racing One): „Target Competition muss man auch für morgen auf dem Zettel haben. Ich persönlich bin mega happy. Das ist das allererste Podium für den Golf GTI TCR. Das macht mich persönlich stolz.“

Pascal Eberle (Dritter, Steibel Motorsport): „Das lief heute perfekt. Mit dem dritten Platz hätten wir nie gerechnet. Das ist einfach unglaublich. Das Auto hat zum Ende hin ein bisschen abgebaut. Aber dadurch, dass ich am Anfang im Speed mitgehen konnte, konnte ich eine große Lücke rausfahren, und damit war es dann auch zum Schluss hin nicht mehr extrem eng. Von daher bin ich superhappy.“

Pressekontakt

ADAC TCR Germany

Uschi Vogel, Tel.: +49 (0) 0221 99880 305, E-Mail: adac-motorsport@sid-marketing.de

ADAC e.V.

Oliver Runschke, Tel.: +49 (0) 89 7676 6965, E-Mail: oliver.runschke@adac.de

Kay-Oliver Langendorff, Tel.: +49 (0) 89 7676 6936, E-Mail: kay.langendorff@adac.de

www.adac.de/motorsport